

Jahresbericht 2010



Nationalteam Männer - Vize-Europameister 2010

INHALT

I. Präsidiales

1. Trägerverbände
2. Swiss Faustball
3. Personelles
4. Marketing/Sponsoring
5. Finanzen
6. 1. Liga-Kommission (LIKO) und Regionen/Zonen
7. Öffentlichkeitsarbeit
8. International Fistball Association (IFA)

II. Technisches

1. Nationaler Spielbetrieb Halle 2009/2010
2. Nationaler Spielbetrieb Feld 2010
3. Internationaler Spielbetrieb
4. Nationalmannschaften
5. Schiedsrichterwesen
6. Ausbildungswesen

III. Schlussworte und Dank

I. Präsidiales

1. Trägerverbände

1.1 Trägerverbandsausschuss Swiss Faustball TRA-SF

Am 16.05.2010 ist Christian Pfluger (Geb. 31.05.1956) SUS Mitglied im Trägersausschuss, Mitglied der SF-Sponsoringkommission und ehemaliger Nationalspieler verstorben.

Im Berichtsjahr hatte die Sport Union Schweiz in der TRA-SF den Vorsitz. Die ordentlichen Sitzungen wurden am 12.04.2010 durch Christian Pfluger und am 15.11.2010 durch Franco Giori in Olten geleitet.

Reto Mähr, Oberuzwil ersetzt den verstorbenen Christian Pfluger im Trägersausschuss von Swiss Faustball (TRA-SF). Mähr vertritt die Interessen der Sport Union Schweiz.

Der Jahresbericht 2009, die Rechnung 2009 und der Revisorenbericht (Revisionsstelle SUS) 2009 von Swiss Faustball wurden durch die TRA-SF und Verbände genehmigt.

1.2 Erneuerung der Geschäftsreglemente zwischen Swiss Faustball und den regionalen FAKO's.

Der Vertrag zwischen den Turnverbänden und SF sieht weiterhin vor, dass SF via die regionalen Faustballkommissionen (neu: „REG-FAKO's“) mit den regionalen/kantonalen Turnverbänden Faustballsport an der Basis arbeiten kann. Dazu sollen die veralteten Geschäftsreglemente zwischen den REG-FAKO's und regionalen/kantonalen Turnverbänden erneuert werden. SF hat dazu, für die jeweilige Region angepasste Vertragsentwürfe erstellt.

Bei folgenden Regionen konnten die Geschäftsreglemente sehr gut und ohne Zeitverzug abgeschlossen werden

- St. Gallen-Appenzell
- Thurgau
- Zürich/Schaffhausen
- Solothurn

Per Ende 2010 waren die Verträge in Bearbeitung bei

- Bern/Fribourg/Wallis
- Aargau

Infolge Nichtbearbeitung seitens der Region noch nicht in Bearbeitung bei

- Innerschweiz
- Basel Stadt/Basel-Land

1.3 Jahresbesuch der Trägerverbände bei Swiss Faustball

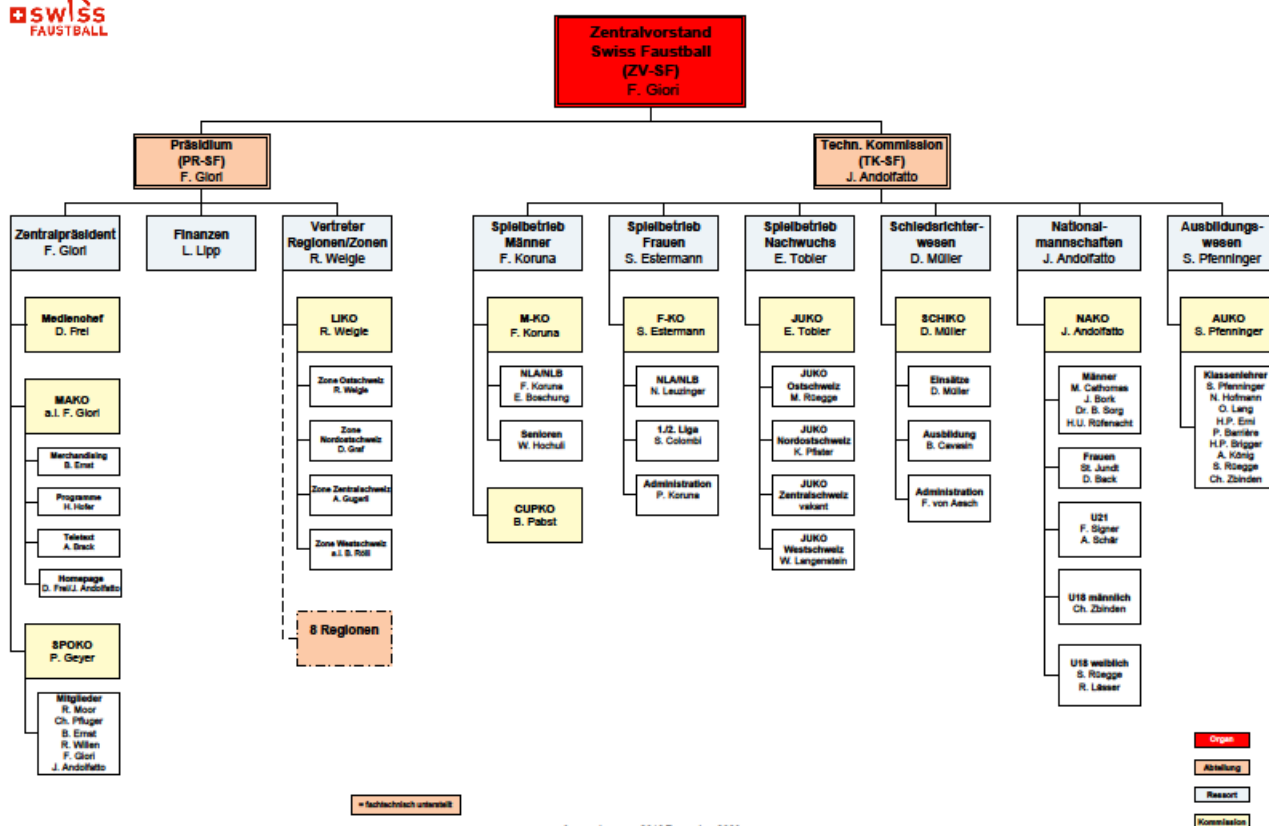
Zum 11. Mal hintereinander lud SF die Trägerverbände und FAKO Regionen+Zonen-Präsidenten zum SF-Jahresbesuchstag ein. Diesmal war die Europameisterschaft der Männer in Ermatingen/TG als Besuchsort geradezu gegeben. Am Sonntag/Finaltag der EM 29. August 2010 konnte SF Zentralpräsident Franco Giori die angemeldeten Vertreter der Trägerverbände willkommen heissen. Die Durchführung der EM lag in den Händen des STV Ermatingen und verdiente in allen Belangen nur lobende Worte. Die Teilnehmenden konnten persönlich miterleben, wie sich die besten europäischen Teams in den spannenden Wettkämpfen begegneten. Nach Gold im Jahre 2006 gewann die Schweizer Faustball-Nationalmannschaft zum insgesamt sechsten Mal eine EM-Silbermedaille. Mit von Partie war auch Swiss Faustball und das Schweizer Sportfernsehen, welches mit vier TV-Kameras eine Sendung produzierte. Die Aufnahmen wurden am darauffolgenden Mittwochabend von SSF um 20.00-22.00 Uhr ausgestrahlt.

2. Swiss Faustball

2.1 Organigramm 2010



Organigramm per 1.1.2010



3. Personelles

3.1 Mutationen

3.1.1 Zentralvorstand

Hans Hofer ist als Spielverantwortlicher Damen/Männer zurückgetreten. Er wird weiterhin als Redaktor der jährlich zweimal herausgegebenen Meisterschaftsprogramme der SF-MAKO angehören. Die gemeinsame Spielkommission Damen und Männer wurde aufgelöst und somit sind die Frauen und die Männer wieder gleichwertig im Zentralvorstand vertreten. Neu im Zentralvorstand Einsitz genommen hat Frieder Koruna, Altikon (STV) als Chef M-KO und Simone Estermann, Rickenbach (STV) als Chefin F-KO.

3.1.2 Kommissionen

- Jogi Bork ist als Co-Trainer der Männer Nationalmannschaft ausgetreten.
- Fabio Kunz wurde als Co-Trainer für das U18-Männer-Nationalteam gewählt.
- Fritz von Aesch ist auf Ende 2010 von der SCHIKO zurückgetreten.
- Hanspeter Erni ist auf Ende 2010 von der AUKO zurückgetreten.

3.1.3 Auszeichnungen

- Sarah Rügge hat die Berufsprüfung als Trainerin Leistungssport mit eidg. Fachausweis erfolgreich erworben.
- Erstmals in der Sportgeschichte wurde ein Faustballer von der Sporthilfe als Nachwuchstrainer des Jahres ausgezeichnet. Trainer-Legende Karl Frehsner überreichte im Rittersaal auf Schloss Lenzburg Hanspeter Brigger (Chur) eine von Hans Erni gestaltete Urkunde sowie ein Preisgeld von CHF 5'000.
- Anlässlich des 50 Jahr IFA International Fistball Association Jubiläums wurden am 2. Juli 2010 in Lana/Italien René Meyer, Winterthur, Walter Gloor, Niederlenz und Karl Raymann, Jona für Verdienste um den internationalen Faustball mit der Goldenen IFA-Nadel ausgezeichnet.

3.1.4 Wir trauern

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, den Hinschied unseres geschätzten Werner Kim-Grether, STV (31. März 1917 – 3. April 2010), Gründer und Mitglied der Schweizerischen Faustballkommission FAKO-CH 1962-1969, Präsident FAKO-CH 1966-1967 und Betreuer der Nationalmannschaft 1968 bekannt zu geben.

3.2 Kommissionen

3.2.1 Zentralvorstand (ZV-SF)

Präsident	Franco Giori	STV
Vertreter Regionen/Zonen	Rolf Weigle	STV
Finanzen	Lorenz Lipp	Sport Union
Spielbetrieb Männer	Frieder Koruna	STV
Spielbetrieb Frauen	Simone Estermann	STV
Spielbetrieb Nachwuchs	Emil Tobler	SATUS
Schiedsrichterwesen	Daniel Müller	Sport Union
Nationalmannschaften	Josef Andolfatto	STV
Ausbildungswesen	Simone Hofer	STV

3.2.2 Marketingkommission (MAKO)

Vorsitz	(ai Franco Giori)
Medienchef	Daniel Frei
Redaktion Meistersch.programm	Hans Hofer
Teletext	Armin Brack
Merchandising	Beat Ernst
Homepage	Daniel Frei Josef Andolfatto

3.2.3 Sponsoringkommission (SPOKO)

Vorsitz	Peter Geyer
Mitglieder	Rolf Moor Christian Pfluger Beat Ernst
Vertreter CFFN	Roger Willen
Vertreter ZV-SF	Franco Giori
Vertreter NAKO	Josef Andolfatto

3.2.4 Männer Kommission (M-KO)

Vorsitz	Frieder Koruna
Mitglied	Ernst Boschung
Seniorenmeisterschaft	Werner Hochuli

3.2.5 1.Liga-Kommission (LIKO)

Vorsitz	Rolf Weigle
Mitglieder	4 Zonenpräsidenten

3.2.6 Frauen-Kommission (F-KO)

Vorsitz	Simone Estermann
Adminsitration	Patricia Koruna
NLA / NLB	Nicole Leuzinger
1. Liga	Sergio Colombi

3.2.7 Cup-Kommission (CUPKO)

Vorsitz	Bruno Pabst
Mitglied	Frieder Koruna

3.2.8 Nationalmannschafts-Kommission (NAKO)

Vorsitz	Josef Andolfatto
Trainer Herren	Marcel Cathomas
Trainer Frauen	Stephan Jundt
Trainer U21 Männer	Fredy Signer
Trainer U18 männlich	Christian Zbinden
Trainer U18 weiblich	Sarah Rüegge

3.2.9 Ausbildungskommission (AUKO)

Vorsitz	Simone Hofer
Kursleiter	Hanspeter Brigger
	Hanspeter Erni
	Pascal Barriere
	Oliver Lang
	Sarah Rüegge
	Christian Zbinden
	Nicole Nobs

3.2.10 Schiedsrichterkommission (SCHIKO)

Vorsitz	Daniel Müller
Mitglieder	Fritz von Aesch
	Bruno Cavasin

3.2.11 Jugendkommission (JUKO)

Vorsitz	Emil Tobler
Mitglieder	4 Zonen-Jugendchefs

4. Marketing/Sponsoring

4.1 Nationale Meisterschaftsprogramme



Die 8. Auflage zeichnete das Programmheft für die Schweizer Meisterschaft Feld 2010 und die 7. Auflage für die Schweizer Hallen-Meisterschaft 2010/11. Die Redaktion und Herausgabe lag wiederum in den Händen von Redaktor Hans Hofer, Tecknau.

Die zweimal jährlich herausgegebenen Meisterschaftsprogramme mit den kompletten Spielplänen der NLA + NLB Männer und Frauen, den nationalen und internationalen Terminplänen, Ranglisten für die Nachwuchs- und Seniorenbereiche sowie Turnierhinweise sind bei Faustballinsidern äusserst beliebt und gefragt. Es sind jeweils geradezu aktuelle Visitenkarten für den Faustballsport in der Schweiz.

4.2 Sponsoringkommission SPOKO

- Hauptsponsor ETAVIS GNS für alle fünf Nationalteams CHF 15'000.—
- Co-Sponsoring OMODE.CH für alle fünf Nationalteams CHF 1'000.—

4.3 Swiss Faustball und Schweizer Sportfernsehen im 3. Jahr

Es konnte für 2010 kein zentraler TV-Sponsor gefunden werden. Dennoch gelang es SF mit den Vereinen STV Ermatingen und Sponsor ETAVIS Schweiz AG sowie dem TSV Jona und den Solidaritätsbeiträgen aller NL-Vereine für die EM und den Final-Event zwei TV-Produktionen zu realisieren.



Produktion: 29. August
Ausstrahlung: 1. September

Kommentator: Christian Graf
Co-Kommentator: Hanspeter Brigger
Produktion: tpc
Regie: Wolfgang Seger, SF



Produktion: 12. September
Ausstrahlung: 15. September

Kommentator: Christian Graf
Co-Kommentator: Hanspeter Brigger
Produktion: tpc
Regie: Wolfgang Seger, SF

5. Finanzen

5.1 Jahresrechnung 2010 zu Händen der Trägerverbände



Bilanz-2010.pdf

Rechnung zH
Trägerverbände-20:

5.2 CFFN als treuer Unterstützer und Mitfinanzierer der Nationalteams

Der Club Freunde der Nationalmannschaften CFFN unterstützte alle 5 Nationalteams mit CHF 20'000.00, insbesondere die Teams und der U18 männlich/weiblich für die Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Chile bzw. Katalonien/Spanien

5.3 Sponsoren für die Nationalmannschaften

ETAVIS GNS AG CHF 15'000omode.ch CHF 1'000

5.4 Adidas Sportbekleidungs-ausrüster und Ford Leasing-Partner

Adidas, vertreten durch das Sportgeschäft Teamsport-SchuhHauser in Winterthur, ist schon über zwanzig Jahre nichtmonetärer Sponsor im Bereich Sportbekleidungs-ausrüstung von Swiss Faustball. Ebenso bietet FORD Th. Willy AG Auto-Zentrum, Schlieren seit über 10 Jahren eine Leasing-Partnerschaft für alle Faustballerinnen und Faustballer an.

6. 1. Ligakommission (LIKO) und Regionen/Zonen

Swiss Faustball hat mit den Regionen und Zonen die jährliche Info-Tagung mit den Präsidenten und Vertretern am 6. März in Olten (Hotel Arte) durchgeführt. Am 3. November fand in Aarau (Geschäftsstelle STV) eine zweite gemeinsame Sitzung mit der 1. Ligakommission (LIKO) und den Regionen/Zonen unter Leitung von Rolf Weigle, Vertreter Regionen/Zonen im SF-ZV, statt. Mit Ausnahme einzelner Vertretungen haben alle daran teilgenommen. Diese Sitzung hat sich in dieser Form bewährt und sie wird auch im Folgejahr wieder stattfinden.

Sowohl bei der Info-Tagung als auch bei der gemeinsamen Sitzung LIKO und Regionen/Zonen wurden folgende Themen behandelt:

- Umsetzung Geschäftsreglemente
- Diverse Mitteilungen
- Projekt NLA Faustball mit Schweizer Sportfernsehen
- Termine im Berichtsjahr und internationale Wettkämpfe 2009-2011
- Personelles
- Nationaler Spielbetrieb, Meisterrunde und Aufstiegsspiele 1. Liga/NLB (Halle und Feld)
- Spielbetrieb in den Regionen/Zonen
- Nationalmannschaften
- Ausbildung, Lehrwesen, Leiter- und Kurswesen
- Öffentlichkeitsarbeit, Teletext, Website
- Spielregel-, Modus- und Weisungsänderungen
- Anliegen LIKO und Regionen/Zonen

7. Öffentlichkeitsarbeit

7.1 Medienarbeit 2010

- Die Hallensaison 2009/10 und die Feldsaison 2010 sind aus Mediensicht reibungslos verlaufen. Die Resultatmeldungen klappten recht gut, so dass die Medienresonanz dank der Resultatverbreitung via Sportinformation (si) flächendeckend erfolgen und regionale Spielberichte unterstützen konnte. Weiterhin schwierig ist infolge Sparmassnahmen bei den Printmedien Bildmaterial zu platzieren.
- Zur Medientätigkeit:
 - Internetbetreuung mit über 200 aktuellen News
 - Versand von rund 50 Medienbulletins (Verteiler mit über 100 Adressen)
 - Aufschaltung von NLA-Vereinsspielberichten der Männer
 - Allgemeine Web-Redaktion
 - Unterstützung der Medienchefs von Grossveranstaltungen im In- und Ausland
- Unsere Chance liegt weiterhin bei den regional abgestützten Medien. Diese müssen von den Vereinen regelmässig und zuverlässig mit Berichten und Bildern beliefert werden. Der Medienchef von Swiss Faustball stellt die Basisabdeckung sicher.

7.2 Turnzeitschriften – Offizielle Printorgane von Swiss Faustball

Die Turnzeitschriften der Trägerverbände wurden vom Medienchef laufend mit Berichten und Fotos bedient. Alle Turnverbände bieten für die meisten Faustballergebnisse und News während des ganzen Jahres eine ideale Plattform, um auch Nichtfaustballer oder nicht aktive Faustballer und Faustballerinnen zu erreichen. Die Faustballbelange wurden in allen drei Turnzeitungen sehr gut aufgenommen und mit Bild veröffentlicht.

7.3 Homepage Swiss Faustball

Die Website www.swissfaustball.ch wurde durch Daniel Frei, Medienchef und Josef Andolfatto, TK-Präsident laufend aktuell betreut. Die Website ist das offizielle Kommunikationsorgan von Swiss Faustball und wird von allen aktiven Faustballerinnen und Faustballern kontaktiert. Sie enthält alle für den schweizerischen und internationalen Faustballsport erforderlichen Dokumente und liefert ständig die aktuellen nationalen und internationalen Ergebnisse.

7.4 Teletext SFDRS 2, Seite 417

Teletextbearbeiter Armin Brack, Zeglingen hat auch im Jahre 2010 den Teletext-Resultat- und Infoservice ausgezeichnet und zeitlich topaktuell gewährleistet. Nach wie vor ist der Teletext nebst dem sicherlich noch weit mehr genutzten Internet gefragt. Vor allem die ältere Generation Faustballer sind die grosse Anzahl Nutzer des Teletextservices. Trotzdem hat der SF-ZV in den Wintermonaten infolge laufend steigender Kosten für diesen Service via Teletext selbst eine Umfrage lanciert, den Teletext Resultatservice künftig nicht mehr anzubieten. Vorerst besteht ein Vertrag für den Teletextservice bis zum 30.04.2011.

8. International Fistball Association (IFA)

8.1 Präsidium IFA

Im Berichtsjahr hatten Franco Giori, Vizepräsident und Finanzreferent und Josef Andolfatto, Präsident der Technischen Kommission IFA für die Schweiz Einsitz. Durch Bekanntschaft mit dem Präsidenten der IFA Ernesto Dohnalek ergaben sich im Berichtsjahr Kontakte zu Renato Orlando, Gümligen, welcher sich als künftiger Generalsekretär für die IFA zur Verfügung stellen würde. Eine mögliche Wahl ist anlässlich des IFA-Kongresses im August 2011 vorgesehen. Für SF ist es wichtig, dass die Kosten für einen dritten Vertreter im IFA-Präsidium durch die IFA selbst und nicht durch SF getragen werden müssen.

8.2. Internationale Wettbewerbe

Die Europameisterschaft der Männer fand vom 27.-29. August 2010 in Ermatingen/TG statt, durchgeführt vom STV Ermatingen.

8.3 Diverses

Die IFA feierte ihr 50 Jahr Jubiläum am 2. Juli 2010 in Lana b. Meran/Italien. Gleichzeitig und am selben Ort fanden der Europacup der Frauen und der IFA-Cup der Männer statt.

II. Technisches

1. Nationaler Spielbetrieb Halle 2009/2010

1.1 Männer

NL A (36. Meisterschaft)

- | | |
|---------------------------------|-------------------------|
| 1. Faustball Schwellbrunn (STV) | Hallen-Meister 2009/10 |
| | Sieger Playoff-Final |
| | Verlierer Playoff-Final |
| 2. Faustball Widnau (SUS) | |
| 3. SVD Diepoldsau (SUS) | |
| 4. FG Rickenbach-Wilen (STV) | |
| 5. STV Oberentfelden | |
| 6. Faustball Deitingen (SUS) | Absteiger (NLB) |

NL B (35. Meisterschaft)

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1. TSV Jona (SUS) | Aufsteiger (NLA) |
| 2. TV Olten (STV) | |
| 3. FB Elgg (STV) | |
| 4. FB Ettenhausen (STV) | |
| 5. TV Oberwinterthur (STV) | |
| 6. FB Neuendorf SUS) + (STV) | |
| 7. FB STV Schlieren | |
| 8. STV Wettingen | Absteiger (1. Liga Zone C) |

1.2 Frauen

NL A (19. Meisterschaft)

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1. FB Embrach | Hallen-Meister 2010 |
| 2. FBV Ettenhausen | |
| 3. STV Wigoltingen | |
| 4. STV Oberentfelden | |
| 5. TSV Jona | |
| 6. STV Schlieren | |
| 7. TV Kirchberg | |
| 8. BSV Othringen | Abstieg |

NL B (19. Meisterschaft)

- | | |
|------------------------|----------|
| 1. FB Embrach 2 | Aufstieg |
| 2. TV Rebstein | |
| 3. TSV Jona 2 | |
| 4. FBV Ettenhausen 2 | |
| 5. FBR Bäretswil | |
| 6. FG Rickenbach-Wilen | |
| 7. TV Olten | |
| 8. FBT Alpnach | Abstieg |

1.3 Statistik Gesamtschweiz Halle 2009/10



spielbetrieb_halle_20
09-10.pdf

2. Nationaler Spielbetrieb Feld 2010

2.1 Männer

NL A (45. Meisterschaft)

- | | |
|---------------------------------|---------------------------|
| 1. Faustball Schwellbrunn (SUS) | Schweizer Meister 2010 |
| 2. SVD Diepoldsau (SUS) | Sieger Finalspiel |
| 3. TSV Jona (SUS) | Verlierer Finalspiel |
| 4. STV Wigoltingen | Sieger Spiel um Bronze |
| 5. FB Widnau (SUS) | Verlierer Spiel um Bronze |
| 6. STV Oberentfelden (STV) | |
| 7. FG Elgg-Ettenhausen (STV) | |
| 8. FG Rickenbach-Wilen (STV) | |
| 9. TV Olten (STV) | Absteiger (nlb_west) |

NL B (39. Meisterschaft)

Ostgruppe

- | | |
|--------------------------------|----------------------------|
| 1. TV Oberwinterthur (STV) | |
| 2. TSV Jona 2 (SUS) | |
| 3. FG Elgg-Ettenhausen 2 (STV) | |
| 4. SVD Diepoldsau 2 (SUS) | |
| 5. STV Affeltrangen | |
| 6. FG Rickenbach_Wilen 2 (STV) | |
| 7. TSV Oberbüren (SUS) | |
| 8. FB Widnau 2 (SUS) | |
| 9. TV Waldkirch (STV) | Absteiger (1. Liga Zone A) |

Westgruppe

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1. FB Neuendorf | Aufsteiger (nla) |
| 2. STV Oberentfelden 2 (STV) | |
| 3. TV Vordemwald (STV) | |
| 4. TSV Würenlos (SUS) | |
| 5. TSV Deitingen | |
| 6. STV Root | |
| 7. FB STV Schlieren | |
| 8. Tecknau | Absteiger (1. Liga Zone D) |
| 9. Schlossrued | Absteiger (1. Liga Zone C) |

2.2 Frauen

NL A (22. Meisterschaft)

- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1. STV Wigoltingen | Schweizer Meister 2010 |
| 2. FBS Schlieren | |
| 3. FBT Amsteg | |
| 4. TSV Jona | |
| 5. FB Embrach | |
| 6. FBV Ettenhausen | Abstieg |

NL B (22. Meisterschaft)

- | | |
|------------------------|---------|
| 1. SVD Diepoldsau | |
| 2. TV Kirchberg | |
| 3. TSV Jona 2 | |
| 4. FB Wallisellen | |
| 5. FB Dietikon | |
| 6. FB Embrach 2 | |
| 7. FB Rickenbach-Wilen | |
| 8. TSV Deitingen | Abstieg |

2.3 Nachwuchs

Männl. Jugend U18 (27. Meisterschaft)

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1. TSV Jona | Schweizer Meister 2010 |
| 2. SVD Diepoldsau | |
| 3. FG Rickenbach-Wilen | |
| 4. STV Staffelbach | |
| 5. STV Oberentfelden | |
| 6. STV Rüti | |
| 7. STV Wigoltingen | |
| 8. FB Elgg | |
| 9. TV Olten | |
| 10. Audacia Hochdorf | |

Weibl. Jugend U18 (17. Meisterschaft)

- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1. TSV Jona | Schweizer Meister 2010 |
| 2. STV Ettenhausen | |
| 3. STV Schlieren | |
| 4. FB Wallisellen | |

Männl. Jugend U16 (2. Meisterschaft)

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1. JFB Widnau | Schweizer Meister 2010 |
| 2. STV Vordemwald | |
| 3. STV Rüti | |
| 4. STV Walzenhausen | |
| 5. FB Neuendorf | |
| 6. FG Rickenbach-Wilen | |
| 7. Audacia Hochdorf | |
| 8. TV Olten | |
| 9. TS Schwarzach | |
| 10. FBT Flums | |

Schülerinnen U15 (14. Meisterschaft)

1. STV Walzenhausen
2. TSV Jona
3. FB Wallisellen

Schweizer Meister 2010

Schüler U14 (2. Meisterschaft)

1. FB Neuendorf
2. TSV Jona
3. FB Elgg
4. JFB Widnau
5. FG Rickenbach-Wilen
6. STV Schwellbrunn
7. SVD Diepoldsau
8. TV Kirchberg
9. FBT Flums

Schweizer Meister 2010

Mini U12 (20. Meisterschaft)

1. FG Rickenbach-Wilen (Schweizer Meister 2010)
2. FB Elgg 1
3. STV Oberentfelden
4. SVD Diepoldsau
5. STV Schlieren
6. TV Rebstein
7. STV Affeltrangen
8. Audacia Hochdorf

9. JFB Widnau
10. STV Oberwinterthur
11. FBV Ettenhausen
12. TV Kirchberg
13. TV Töss
14. STV Rüti
15. MR Tecknau
16. FB Embrach (27 Mannschaften)

Mini U10 (3. Meisterschaft)

1. FB Elgg (Schweizer Meister 2010)
2. STV Wigoltingen
3. TSV Jona
4. STV Affeltrangen
5. JFB Widnau
6. STV Rüti
7. STV Schlieren
8. Satus Kreuzlingen

9. TV Töss
10. SVD Diepoldsau
11. FB Neuendorf 2
12. FG Rickenbach-Wilen
13. FB Wallisellen
14. STV Ettenhausen
15. FB Elgg
16. FB Neuendorf 1 (23 Mannschaften)

Spieltag für regionale Auswahlmannschaften
Männl. Jugend U14

1. Zürich/SH
2. Thurgau
3. St. Gallen/App.
4. Westschweiz
5. Aargau

Männl. Jugend U16

1. St. Gallen/App.
2. Westschweiz
3. Aargau
4. Zürich/SH

Männl. Jugend U18

1. Aargau
2. Zürich/SH
3. St. Gallen/App.
4. Thurgau

2.4 Jungsenioren/Senioren/Veteranen

Senioren (20. Meisterschaft)

1. STV Oberentfelden
2. STV Affoltern a.A.
3. TSV Jona
4. FB Neuendorf
5. STV Wollerau
6. Satus Roggwil
7. STV Endingen
8. FG Rickenbach-Wilen
9. TSV Schönenbuch
10. STV Sirnach

Schweizer Seniorenmeister 2010

2.5 Schweizer Cup Männer (23. Austragung)

Faustball Schwellbrunn

Cupsieger 2010

(Cupfinal 18. September in Ettenhausen: Faustball Schwellbrunn – FG Elgg-Ettenhausen)

2.6 Statistik Gesamtschweiz Feld 2010



spielbetrieb_feld_20
10.pdf

3. Internationaler Spielbetrieb

3.1 Nationalmannschaften

17. Europameisterschaft Männer, Ermatingen

1. Österreich
2. *Schweiz*
3. Deutschland
4. Italien
5. Serbien
6. Tschechien
7. Katalonien/Spanien

5. Weltmeisterschaft Frauen, Santiago (CHI)

1. Brasilien
2. Deutschland
3. Österreich
4. *Schweiz*
5. Argentinien
6. Chile

11. Europameisterschaft U21, Peilstein (AUT)

1. Deutschland
2. Österreich
3. *Schweiz*
4. Italien

4. Weltmeisterschaft U18 männlich, Spanien

1. Deutschland
2. Brasilien
3. Schweiz
4. Österreich
5. Namibia
6. Chile
7. Italien
8. Katalonien/Spanien

3. Weltmeisterschaft U18 weiblich, Spanien

1. Deutschland
2. Österreich
3. Schweiz
4. Brasilien
5. Chile
6. Italien
7. Katalonien/Spanien

3.2 Vereinsmannschaften

25. Hallen-Europacup Männer, SUI

1. Faustball Schwellbrunn, SUI
2. TV Vaihingen/Enz, GER
3. MTV Hammah, GER
4. FBC ASKÖ Urfahr, AUT

15. Hallen-Europacup Frauen, AUT

1. Union Arnreit, AUT
 2. TV Jahn Schneverdingen, GER
 3. STV Wigoltingen, SUI
- (Ahlhorner SV, GER wegen Verkehrsunfall nicht angetreten)

46. Europacup Männer, GER

1. Freistadt, AUT
2. TV Linz-Urfahr, AUT
3. Faustball Schwellbrunn, SUI
4. TV Berlin, GER

18. Europacup Frauen, ITA

1. SU Arnreit, AUT
2. Ahlhorner SV, GER
3. Linz-Urfahr, AUT
4. SV Moslesfehn, GER
5. SU Raika Zwettl, AUT
6. STV Schlieren, SUI
7. FB Embrach, SUI
8. SSV Bozen, ITA

20. IFA-Cup Männer, ITA

1. SVD Diepoldsau, SUI
2. TUS Kremsmünster, AUT
3. TV Vaihingen/Enz, GER
4. UFG Grieskirchen/Pötting, AUT
5. FG Elgg-Ettenhausen, SUI
6. STV Oberentfelden, SUI
7. Drösing, AUT
8. Stammheim, GER
9. SSV Bozen, ITA
10. Faustballclub Zdechovice, CZE

4. Nationalmannschaften

4.1 Kader

- | | |
|-----------------|-----------------|
| - Männer: | 12 Spieler |
| - Frauen: | 12 Spielerinnen |
| - U21 Männer: | 12 Spieler |
| - U18 männlich: | 16 Spieler |
| - U18 weiblich: | 12 Spielerinnen |

4.2 Zusammenzüge

- Männer
6 Zusammenzüge (22.-25.4., 21./22.5., 8.7., 23./24.7., 21.8., 25./26.8.)
- zusätzlich 3 Hallen-Trainings (Koordination/Schläger-Camp)
- zusätzlich 5 Leistungszellen-Trainings im Feld
- Frauen:
8 Zusammenzüge (1.5., 13.5., 7.8., 12.8., 15.8., 25.9., 1.-3.10., 22.-24.10.)
- zusätzlich 2 Hallen-Trainings und 5 Abendtrainings
- U21 Männer:
4 Zusammenzüge (21./22.5., 6.6., 20.6., 8.7.)
- zusätzlich 3 Hallen-Trainings (Koordination/Schläger-Camp)
- U18 männlich:
4 Zusammenzüge (13.3., 21.-23.5., 8.7., 15.7.)
- zusätzlich 3T-Talenttreffwoche im Mai in Tenero,
- zusätzlich Stützpunkttraings in den STP Ost, Mitte, West
- U18 weiblich:
4 Zusammenzüge (25.4., 21.-23.5., 6.6., 2.7.)
- zusätzlich 2 Hallen-Trainings und 3T-Talenttreffwoche im September in Tenero

4.3 Wettbewerbe

Freundschafts-Länderspiele Männer

- Datum: 24. April
- Ort: Vaihingen/Enz, D
- Resultat: Schweiz - Deutschland 4 : 1 (11:5/11:8/9:11/11:7)
- Spieler: Lässer, Frischknecht, Sieber, Gugerli, Baumann, Ziegler
- Datum: 6. August
- Ort: Jona
- Resultat: Schweiz - Deutschland 4 : 2 (11:6/11:7/11:7/4:11/9:11/12:10)
- Spieler: Schreiber, Jäger, Gugerli, Sieber, Ziegler, Eicher, Frischknecht

Freundschafts-Länderspiel Frauen

- Datum: 6. August
- Ort: Jona
- Resultat: Schweiz - Brasilien 1 : 3 (3:11/11:7/8:11/9:11)
- Spielerinnen: Rügge M., Baumann, Münzing, Schneider, Gerber, Traxler, Leuzinger, Fedier, Thalmann, Berchtold

4. Weltmeisterschaft U18 männlich

- Datum: 22.-25. Juli
- Ort: Lloret de Mar (CAT/ESP)
- Resultate: *Vorrunde.*

Schweiz	- Italien	2 : 0	(11:5/11:4)
Schweiz	- Katalonien	2 : 0	(11:1/11:4)
Schweiz	- Namibia	2 : 0	(11:7/11:5)
Schweiz	- Deutschland	0 : 2	(6:11/5:11)
Schweiz	- Brasilien	1 : 2	(13:11/6:11/9:11)
Schweiz	- Österreich	2 : 0	(11:3/11:1)

- | | | | | | |
|-------------|--|---|------------|-------|-------------------|
| | Schweiz | - | Chile | 2 : 0 | (11:6/11:3) |
| | <i>½-Final</i> | | | | |
| | Schweiz | - | Brasilien | 0 : 3 | (10:12/4:11/2:11) |
| | <i>3./4.</i> | | | | |
| | Schweiz | - | Österreich | 3 : 0 | (11:6/11:2/11:6) |
| - Spieler: | P. Böni, R. Colombi, L. Flückiger, K. Kohler, M. Mosimann, M. Müller, R. Rebsamen, D. Ruf, R. Schlattinger, K. Schoch | | | | |
| - Betreuer: | Ch. Zbinden (Trainer), H.P. Brigger (Co-Trainer), F. Kunz (Co-Trainer), M. Muster (Physio), R. Meyerhans (Delegationsleiter) | | | | |

3. Weltmeisterschaft U18 weiblich

- | | |
|-----------------|---|
| - Datum: | 22.-25. Juli |
| - Ort: | Lloret de Mar (CAT/ESP) |
| - Resultate: | <i>Vorrunde.</i> |
| | Schweiz - Italien 2 : 0 (11:7/11:6) |
| | Schweiz - Katalonien/Sp. 2 : 0 (611:2/11:1) |
| | Schweiz - Deutschland 1 : 2 (11:7/6:11/7:11) |
| | Schweiz - Chile 2 : 0 (11:4/11:9) |
| | Schweiz - Brasilien 2 : 0 (12:10/11:8) |
| | Schweiz - Österreich 0 : 2 (7:11/6:11) |
| | <i>½-Final</i> |
| | Schweiz - Deutschland 1 : 3 (7:11/10:12/11:9/6:11) |
| | <i>3./4.</i> |
| | Schweiz - Brasilien 3 : 1 (11:6/11:3/6:11/11:6) |
| - Spielerinnen: | K. Aubry, T. Baumann, J. Fedier, L. Galli, F. Frischknecht, S. Gerber, K. Lüchinger, A. Näf, J. Stoob, G. Vogel, M. Weber (STV Ettenhausen) |
| - Betreuer: | S. Rüegge (Trainerin), R. Lässer (Co-Trainer), M. Veile (Masseurin), R. Meyerhans (Delegationsleiter) |

11. Europameisterschaft U21 Männer

- | | |
|--------------|---|
| - Datum: | 11./12. Juli |
| - Ort: | Peilstein |
| - Resultate: | <i>Vorrunde.</i> |
| | Schweiz - Österreich 0 : 3 (8:11/8:11/5:11) |
| | Schweiz - Deutschland 1 : 3 (95:11/11:7/6:11/8:11) |
| | Schweiz - Italien 3 : 0 (611:1/11:7/11:6) |
| | <i>½-Final</i> |
| | Schweiz - Österreich 2 : 3 (11:6/7:11/8:11/12:10/9:11) |
| | <i>3./4.</i> |
| | Schweiz - Italien 3 : 0 (11:6/11:4/11:2) |
| - Spieler: | M. Dünner, K. Hagen, S. Jung, L. Lässer (F. Marthy, Ch. Ramseier, U. Rebsamen, Y. Signer) |
| - Betreuer: | F. Signer (Trainer), A. Schär (Co-Trainer) |

16. Europameisterschaft Männer

- Datum: 27.-29. August
- Ort: Ermatingen, SUI
- Resultate:

<i>Vorrunde.</i>			
Schweiz	- Italien	3 : 0	(11:6/11:5/11:3)
Schweiz	- Österreich	2 : 3	(9:11/7:11/11:7/11:5/10:12)
Schweiz	- Deutschland	2 : 3	(5:11/8:11/11:5/11:9/7:11)
<i>1/2-Final</i>			
Schweiz	- Deutschland	3 : 2	(11:8/11:9/8:11/7:11/11:5)
<i>Final</i>			
Schweiz	- Österreich	1 : 4	(11:9/6:11/6:11/8:11/8:11)
- Spieler: C. Schreiber, M. Eicher, M. Sieber, D. Gugerli, L. Lässer, C. Jäger, U. Frischknecht, St. Ziegler
- Betreuer: M. Cathomas (Trainer), Dr. B. Sorg (Arzt), H.U. Rüfenacht (Masseur), M. Muster (Physio), Ph. Hugentobler (Delegationsleiter)

5. Weltmeisterschaft Frauen

- Datum: 18.-21. November
- Ort: Santiago (CHI)
- Resultate:

<i>Vorrunde.</i>			
Schweiz	- Argentinien	3 : 0	(11:3/11:3/11:6)
Schweiz	- Chile	3 : 0	(11:5/11:6/11:9)
Schweiz	- Österreich	0 : 3	(7:11/7:11/7:11)
Schweiz	- Deutschland	2 : 3	(11:8/11:8/9:11/6:11/11:8)
Schweiz	- Brasilien	3 : 1	(2:11/11:8/11:9/11:8)
Schweiz	- Argentinien	3 : 2	(4:11/11:6/9:11/11:7/11:8)
<i>1/2-Final</i>			
Schweiz	- Deutschland	0 : 3	(4:11/9:11/2:11)
<i>3./4.</i>			
Schweiz	- Österreich	1 : 3	(11:8/9:11/6:11/7:11)
- Spielerinnen: M. Rüegge, T. Baumann, N. Münzing, N. Schneider, I. Schönenberger, S. Estermann, N. Berchtold, M. Fedier, M. Thalmann, C. Traxler
- Betreuer: St. Jundt (Trainer), Dieter Back (Co-Trainer), C. Hungerbühler (Masseurin), E. Tobler (Delegationsleiter)

4.4 Diverses/Bemerkungen

- Teilnahme am 3T-Talent-Treff in Tenero (9.-14. Mai) von 16 Kaderspielern U18 männlich und 12 Kaderspielerinnen U18 weiblich.
- Grosszügige Unterstützung der Kader durch den Club Freunde der Faustball-Nationalmannschaften (CFFN)

5. Schiedsrichterwesen

5.1 Einsätze an Meisterschaften

Die Hallenmeisterschaft 2009/2010 und auch die Feldmeisterschaft 2010 konnten ohne grössere Probleme durchgeführt werden.

5.2 Schiedsrichter-Ausbildung

Im Februar und März wurden zwei Schiedsrichter-WKs für die Vorbereitung der Feldmeisterschaft durchgeführt.

5.3 Schiedsrichter-Auszeichnungen

Anlässlich der beiden WKs konnten die folgenden Schiedsrichter für langjährige Einsätze geehrt werden:

- 50 Einsätze: René Back
Peter Schärer
- 100 Einsätze: Bruno Cavasin
Arthur Guggerli
Jeannette Schärer
Martin Schmidmeister

5.4 Brevetierungen / Rücktritte

Der Brevetierungskurs fand anlässlich der Seniorenmeisterschaft in Jona am Samstag, 18. September statt. Es konnten 6 Schiedsrichter zu nationalen Schiedsrichtern brevetiert werden. Demgegenüber stehen 4 Rücktritte.

5.5 Besonderes

Nach 20 Jahren SCHIKO-Mitgliedschaft tritt Ende 2010 Fritz von Aesch als Aktuar zurück. Er wird am Schiedsrichter-WK 2011 in Niederlenz offiziell verabschiedet. Seine Aufgaben wird Marcel Meier aus Gutenswil per 1.1.2011 übernehmen.

6. Ausbildungswesen

6.1 Zentralkurs STV

- Termin/Ort: 6./7. März in Olten
- Leitung: Hanspeter Erni
- Referenten: Brigger Hanspeter, Erni Hanspeter, Steiger Andre, Roschitz Wolfgang, Rügge Sarah, Vaes Sibylle, Zbinden Christian
- TeilnehmerInnen: 49

6.2 J+S LK Turnen/Faustball (Herbstkurs: LK Grundkurs)

- Termin/Ort: 03.-08. Oktober, Bischofszell
- Leitung: Nicole Nobs, Christian Zbinden
- Referenten: Reto Marmet, Catherine Messikommer, Oli Lang, Hanu Fehr
- TeilnehmerInnen: 23 / Bestanden: 23

6.3 Jump-In-Kurs

- Termin/Ort: 18. April, Wallisellen
- Leitung: Simone Hofer, Nicole Nobs
- TeilnehmerInnen: 16

6.4 J+S FK Turnen/Faustball

- Termin/Ort: 3. Oktober, Jona
- Leitung: Christian Zbinden
- TeilnehmerInnen: 27 / Bestanden: 27

6.5 3. Schweizer Schulmeisterschaft Faustball

- Termin/Ort: 12. März, Wallisellen
- Leitung: Hanspeter Erni
- TeilnehmerInnen: 20 Schulmannschaften

III. Schlussworte und Dank

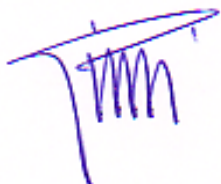
2010 war wieder ein Jahr klarer Verhältnisse zwischen den Turnverbänden und Swiss Faustball. Die Verträge und die Budgets 2010-2012 sind bekannt und unterzeichnet: Swiss Faustball konnte sich wieder seinen vielfältigen Aufgaben für den Faustballsport widmen. Swiss Faustball ist den Trägerverbänden für das geschenkte Vertrauen dankbar. Es ist das erklärte Ziel von Swiss Faustball, alles zu unternehmen, dass der Faustballsport in der Schweiz und international weiter gefördert werden kann und dass dabei die Markenzeichen der drei Träger-Turnverbände transparent in Erscheinung treten.

Swiss Faustball engagiert sich für den nationalen und internationalen Faustball-Sport. Obwohl der Faustballsport in der Schweiz noch immer als Rand- oder Nischensportart eingestuft wird und mittlerweile auch die Turnverbände sich erneut für den Faustballsport ausgesprochen haben, sind die Anforderungen, Erfolge zu verbuchen, enorm gestiegen. Gerade in den letzten Jahren haben wir besondere Anstrengungen und Aktivitäten, wie z.B. zusätzliche Geldmittelbeschaffung für sportliche Vorbereitungen, Entsendung von weiblichen und männlichen Nachwuchs-Nationalteams an die europäischen und internationalen Wettbewerbe, TV-Produktionen und Ausstrahlungen, neuer und zeitgerechter Swiss Faustball Auftritt, u.a.m. unternommen. Alle diese Bemühungen und Anstrengungen fanden mit breitgefächerten Unterstützungshilfen durch die Faustballvereine, Mitglieder des Clubs Freunde der Nationalmannschaften, wenigen aber dem Faustballsport besonders zugewandten Sponsoren, unzähligen ehrenamtlichen Funktionären von Swiss Faustball und den regionalen FAKO's, einer Grosszahl von wirklich echten Faustballfreunden und den Turnverbänden statt.

Die nationalen und internationalen Wettbewerbe konnten alle termin- und regelkonform durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön sprechen wir allen Vereinen aus, welche die Durchführung der unzähligen nationalen Wettbewerbe und Meisterschaftsrunden sicher gestellt haben. Die Organisation und Durchführung der Männer-Europameisterschaft in Ermatingen/TG (STV Ermatingen) war ein markantes Ereignis mit grosser Ausstrahlung. Belohnt wurde die ausgezeichnete Organisation sportlich bei der Männer-Nationalmannschaft mit dem Gewinn des Vize-Europameistertitels.

Wir danken an dieser Stelle sehr gerne unseren Kolleginnen und Kollegen vom SF-ZV und all den SF-Kommissionen inkl. FAKO-Regionen und Zonen bestens – sie sind es, die Gewähr bieten, dass Swiss Faustball immer wieder erfolgreich ist und bleiben kann. Herzlichen Dank an unsere Turnverbände und an alle, welche immer wieder uneigennützig und ehrenamtlich für den schweizerischen Faustballsport Einsätze und Beiträge leisten. Diese grosse Arbeit ist nicht bezahlbar und gerade deshalb sind die Engagements für den Faustballsport so wertvoll. Dankeschön fürs Geleistete und für das was noch auf uns wartet.

Mit sportlichem Gruss

A stylized signature in blue ink, appearing to read "F. Giori".

Franco Giori
Zentralpräsident Swiss Faustball

A stylized signature in blue ink, appearing to read "J. Andolfatto".

Josef Andolfatto
Präsident Technische Kommission Swiss Faustball

Olten, 11. April 2011

Wallisellen, 11. April 2011